

# Polizei prüft angebliches Bekennerschreiben

**Bremen.** Nachdem sich mehrere Angaben aus den Reihen der AfD zur Prügelattacke auf deren Bremer Landeschef Frank Magnitz als falsch herausgestellt haben, prüfen Ermittler die Echtheit eines angeblichen Bekennerschreibens, das am Mittwoch abend auf der Internetplattform Indymedia zu sehen und mit »Antifaschistischer Frühling« unterschrieben war. Die Ermittlungen dazu liefen, teilte die Bremer Polizei am Donnerstag mit. Auf der Facebook-Seite »Bremen Antifa« war derweil die Rede von »rechten Vollpfosten«, die nun »was ganz, ganz Tolles bei Indymedia gepostet« hätten. Magnitz war bereits am Montag abend angegriffen worden – allerdings nicht mit einem Kantholz, wie die AfD zunächst verbreitet hatte. Die Staatsanwaltschaft hatte dies nach Auswertung eines Überwachungsvideos am Mittwoch dementiert. Auch habe es keine Tritte gegen seinen Kopf gegeben. Magnitz war bei dem Angriff gestürzt, hatte eine Platzwunde und Prellungen erlitten, konnte das Krankenhaus aber inzwischen verlassen. (jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/346933.polizei-prueft-angebliches-bekennerschreiben.html>*